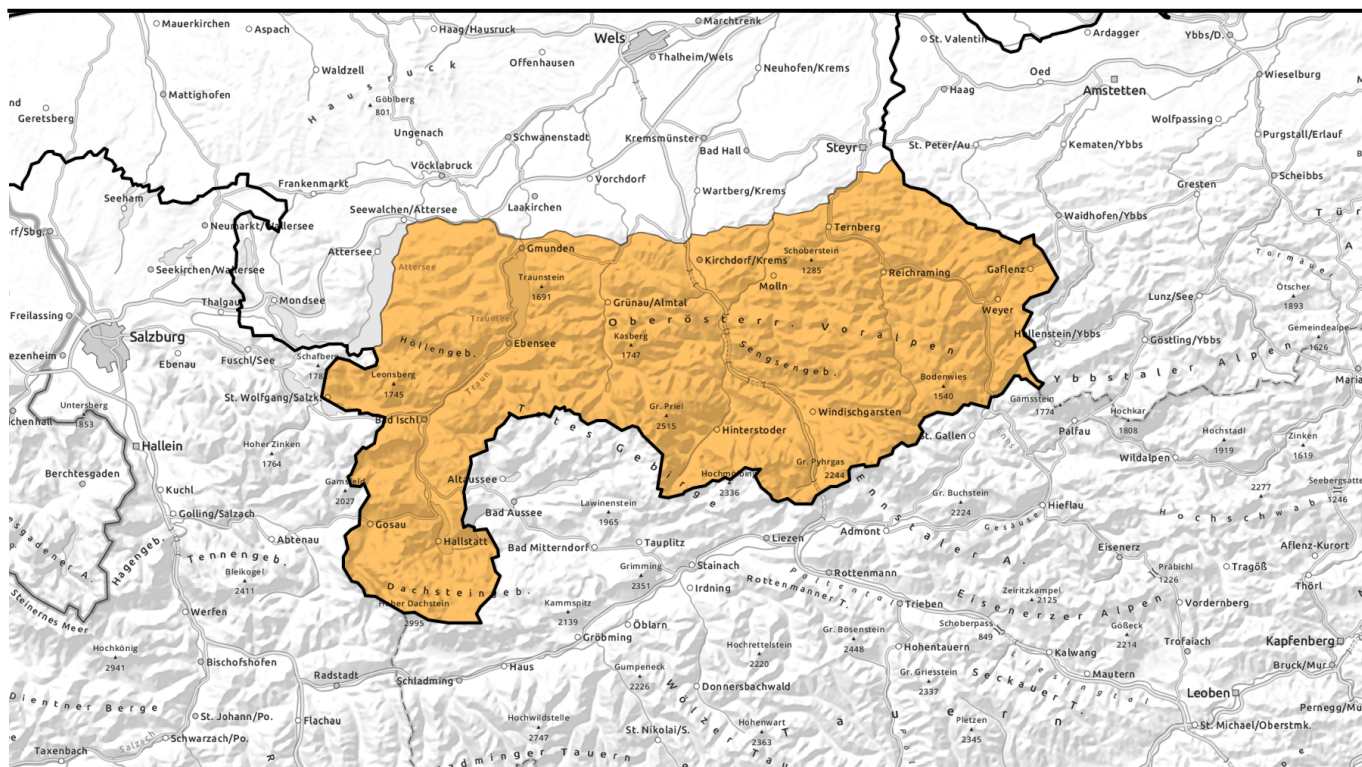


gültig: Montag, 25.12.2023



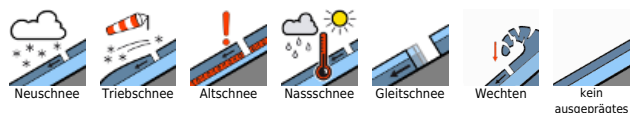
Vor allem in den höheren Lagen erhebliche Schneebrettgefahr, darunter Nass- und Gleitschneeproblem!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock,
Sengengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen, Totes Gebirge



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

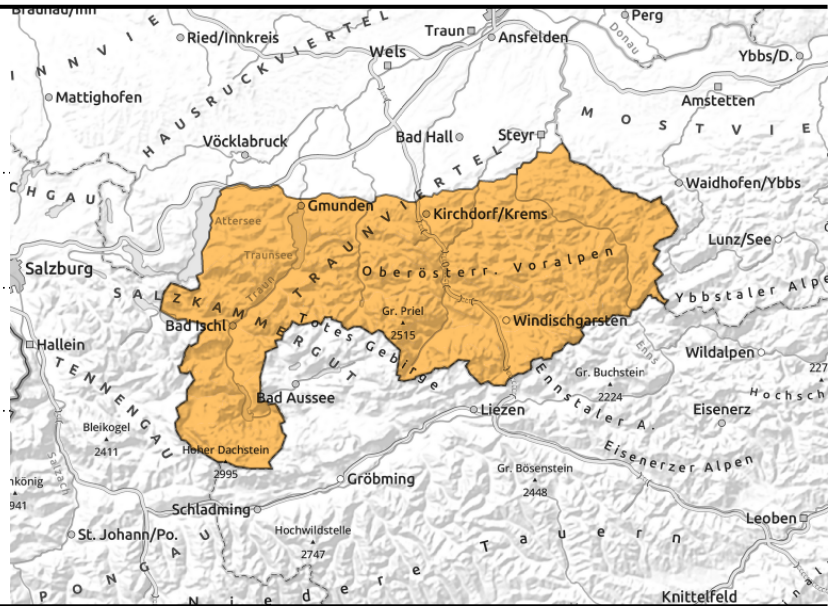


Exposition



gültig: Montag, 25.12.2023

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen, Totes Gebirge



älterere umfangreicher
Tribschnee



zu jeder Tageszeit möglich,
Nassschneeproblem durch
Sonne und sehr milden
Temperaturen

Schneebrettgefahr beachten und spontane Lawinen im Steilgelände durch die sehr milden Temperaturen und Sonnenschein sind zu erwarten - erhebliche Lawinengefahr!

Die Lawinengefahr ist erheblich. Vor allem in höheren Lagen sind sehr umfangreiche ältere und frische Tribschneeablagerungen vorhanden, die hier teils noch zu stören sind. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist bei geringer Zusatzbelastung möglich. Eingewehte Steilhänge, gut verfüllte Mulden sowie Rinnen fast aller Expositionen sind zu beachten und der Tribschnee ist zu meiden. Daneben können mit der starken Erwärmung und Sonnenschein im Tagesverlauf dann vermehrt spontane Lawinen abgehen, die auch groß werden können. Gleitschneelawinen sind bis in mittlere Lagen verstärkt möglich.

Schneedeckenaufbau

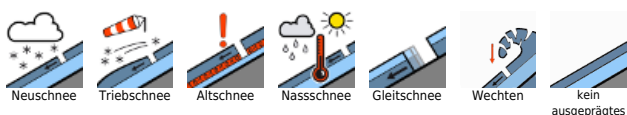
Die Schneedecke ist allgemein vom Sturm der letzten Tage geprägt und sehr unregelmäßig verteilt. Zeitweise gab es etwas Regen bis in die Hochlagen. Mildere Temperaturen und Sonnenschein führen nun zu einer kontinuierlichen Setzung der Schneedecke. Die Verfrachtungen sind durch in den Tribschneepaketen eingelagerte Schwachschichten teils noch störanfällig. Gebietsweise ist eine Eisschicht bis in mittlere Lagen in der Schneedecke eingelagert. Sonnenschein und sehr milde Temperaturen führen allgemein und vor allem sonenseitig zu einer oberflächigen Anfeuchtung der Schneedecke, die dadurch an Festigkeit verliert. Das Schneedeckenfundament ist bis in mittlere Lagen oft feucht.

Wetter

Am Montag ist im südlichen Bergland meist mit recht sonnigen Verhältnissen zu rechnen. Die Sicht ist gut und der Sonnenschein wird nur durch einige hohe Wolkenfelder gedämpft. Auf den Bergen weht starker bis stürmischer Nordwestwind. In 1500 m liegen die Temperaturen um 7 Grad, in 2000 m um 5 Grad.

Am Dienstag halten sich im südlichen Bergland am Morgen noch dichtere Wolken, welche die Sicht einschränken können. Am Vormittag bessert sich dann die Sicht. Es weht recht kräftiger Westwind. In 1500 m um 6 Grad, in 2000 m um 3 Grad.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

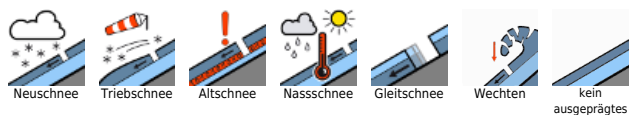


gültig: Montag, 25.12.2023

Tendenz

Auf Nass- und Gleitschneeprobleme ist zu achten. Die Tribschneegefahr geht weiter zurück.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

